



Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 5.12.1985). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei. Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 11.2.1986...

Katasteramt Osnabrück

gez. Koth VOR
Unterschrift

Planunterlage angefertigt vom
Katasteramt Osnabrück
Maßstab 1: 1000
Landkreis Osnabrück Gemeinde Rieste
Kartengrundlage:
Flurkartenwerk 1: 2000
Gemarkung Rieste Flur 17
Erlaubnisvermerk:
Vervielfältigungserlaubnis für Gemeinde
erteilt durch das Katasteramt Osnabrück am 5.12.1985 Az.: V 2055/85

Aufgrund des § 1 Abs. 3 und des § 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) i. d. F. vom 18.08.1976 (BGBl. I S. 2256, ber. S. 3617), zuletzt geändert durch Artikel 10 des Gesetzes vom 24.06.1985 (BGBl. I S. 1144 ff) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 230) hat der Rat der Gemeinde diesen Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung und den nachstehenden textlichen Festsetzungen, in der Sitzung am 03.02.86 als Satzung beschlossen.

Planungsrechtliche Festsetzungen

Mit der Bekanntmachung der Genehmigung wird der Bebauungsplan Nr. 5 "Tennis-Center", soweit er in den Geltungsbereich dieses Planes fällt, außer Kraft gesetzt.

Innerhalb des Geltungsbereiches werden - soweit durchführbar und eine "optische Bremsung" fördernd - immissionshemmende Maßnahmen durchgeführt. Eine Verwaltung außerhalb des räumlichen Geltungsbereiches soll ohne Anerkennung einer Rechtsverpflichtung durch die Alfsee GmbH vorgenommen werden.

Rieste, den 18.02.86

Willefeld
Bürgermeister als Ratsvorsitzender
und Gemeindedirektor

PLANZEICHENERKLÄRUNG

Strassenverkehrsfläche / Gemeindestraße
Strassenbegrenzungslinie
Grenze des räumlichen Geltungsbereichs

Bebauungsplan Nr. 7 "Erschließungsstraße Heidekamp" Gemeinde Rieste Samtgemeinde Bersenbrück Reg. Bez. Weser-Ems 3. Ausfertigung

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 18.11.85 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen. Der Aufstellungsbeschluss ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 19.11.85 ortsüblich bekanntgemacht.

Rieste, den 18.02.86

Willefeld
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am 16.12.85 dem Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2a Abs. 6 BBauG beschlossen.

Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 17.12.85 ortsüblich bekanntgemacht. Der Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung haben vom 27.12.85 bis zum 27.01.86 gem. § 2a Abs. 6 BBauG öffentlich ausgelegen.

Rieste, den 18.02.86

Willefeld
Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat in seiner Sitzung am dem geänderten Entwurf des Bebauungsplanes und der Begründung zugestimmt und die eingeschränkte Beteiligung gem. § 2a Abs. 7 BBauG beschlossen.

Den Beteiligten im Sinne von § 2a Abs. 7 BBauG wurde vom bis zum Gelegenheit zur Stellungnahme gegeben.

Gemeindedirektor

Der Rat der Gemeinde hat den Bebauungsplan nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 2a Abs. 6 BBauG in seiner Sitzung am 03.02.86 als Satzung gem. § 10 BBauG sowie die Begründung beschlossen.

Rieste, den 18.02.86

Willefeld
Gemeindedirektor

Der Entwurf des Bebauungsplanes wurde ausgearbeitet von
Osnabrück, den 04.12.1985/10.2.1986

Der Bebauungsplan ist mit Verfügung des Landkreises Osnabrück (Az.:) vom heutigen Tage unter Auflagen / mit Maßgaben gemäß § 11 in Verbindung mit § 6 Abs. 2 bis 4 BBauG genehmigt. Die genehmigten Teile sind auf Antrag der Gemeinde vom dem genehmigt. Abs. 9 BBauG von der Genehmigung ausgeschlossen.

Osnabrück, 6. JAN. 1987
Landkreis Osnabrück
Landkreisdirektor

Der Rat der Gemeinde hat in der Genehmigungsverfügung vom (Az.:) aufgeführten Auflagen / Maßgaben in seiner Sitzung am beigetreten. Der Bebauungsplan hat zuvor wegen der Auflagen / Maßgaben vom bis zum öffentlich ausgelegen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am ortsüblich bekanntgemacht.

Rieste, den

Gemeindedirektor

Die Genehmigung des Bebauungsplanes ist gem. § 12 BBauG am 14.02.87 im Amtsblatt für den Landkreis bekanntgemacht worden.

Der Bebauungsplan ist damit am 14.02.87 rechtsverbindlich geworden.

Rieste, den 20.02.87

Willefeld
Gemeindedirektor

Innerhalb eines Jahres nach Inkrafttreten des Bebauungsplanes ist die Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften beim Zustandekommen des Bebauungsplanes nicht geltend gemacht worden.

Rieste, den

Gemeindedirektor

PLANUNGSBÜRO DR. HARTMUT SCHOLZ
Nikolaifort 1-2 - 4500 Osnabrück
Tel. (05 41) 2 22 57